World Handicap System 2021

Basisinformationen

Warum ein globales World Handicap System (WHS)?

- Reduzierung von 6 auf 1 einheitliches weltweites Handicap-System
- Golfspielern mit unterschiedlicher Spielstärke ermöglichen, auf fairer und gerechter Basis in jedem Format und auf jedem Platz weltweit zu spielen und in Turnieren gegeneinander anzutreten
- Unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen von Golfern, Golfclubs und Nationalverbänden finden Berücksichtigung
  - USA & Süd Afrika: inkl. Eingabe von Privatrunden
  - Deutschland und andere europäische Länder: keine Eingabe von Privatrunden

Übersicht
Was ändert sich nicht

- Handicaps bis 54 bleiben erhalten
- Handicap > -26,5 keine weitere Heraufsetzung
- 9 Löcher vorgabenwirksame Turniere
- Course Rating und Slope-Wert bleiben erhalten
- Handicap-relevante Spielformate
  - Zählspiel nach Stableford, Zählspiel, Maximum Score, Par/Bogey-Spiele
  - Registrierte/angemeldete Privatrunden (heute: EDS-Runden)

World Handicap System
Übersicht

EGA-Vorgabensystem		World Handicap System
Was entfällt		Was ist neu
Heutige Handicap Fortschreibung	→	Berechnung eines Durchschnitts (Average System)
EGA Vorgabe	→	World Handicap Index (WHI)
Vorgabenklassen & Pufferzonen	→	Entfällt
EDS-Runden nicht in Vorgabenklasse 1	→	Registrierte Privatrunden für alle Spieler
Entscheidung ob Turnier vorgabenwirksam	→	Mai bis September generell vorgabenwirksam

Grundlagen zur WHI Berechnung

- Zwei Kennziffern werden zur Berechnung neu eingeführt
  - „Gewertetes Bruttoergebnis“ und der „Score Differential“.
- Diese beiden Kennziffern ersetzen
  - Stableford-Nettopunkte für die Handicap Berechnung
  - Herauf- und Herabsetzungsfaktoren
- WHI relevante Turniere & registrierte Privatrunden müssen immer ein „gewertetes Bruttoergebnis“ haben, um der „Score Differential“ zu berechnen
- „Gewertetes Bruttoergebnis“ ist das Ergebnis, das ein Spieler auf der Runde tatsächlich gespielt hat.
- Zur Handicap Ermittlung wird jedes einzelne Lochergebnis in jeder Spielform nicht höher gewertet, als ein ‚Netto-Doppelbogey‘ (siehe Beispiel)

Netto-Doppelbogey Berechnung

- Beispiel Zählspiel nach Stableford:
  - GCDG Bahn 1, ein Par 4, Spieler hat 1 Schlag als individuelle Vorgabe
    - Benötigt der Spieler **5 Schläge**, dann spielt er ein **„Netto-Par“**
    - Benötigt der Spieler **6 Schläge**, dann spielt er ein „**Netto-Bogey**“
    - Hat der Spieler **nicht eingelocht**, dann spielt er ein „**Netto-Doppelbogey**“
    - Der Spieler schreibt sich also eine 7 auf (ersetzt den heutigen Strich)
  - Allgemein gilt für alle Löcher(Par 3, 4 oder 5):
    - der heutige Strich wird durch die erste Zahl ersetzt, für die es keinen Netto-Punkt mehr gibt

Score Differential

- Allgemein beschreibt der Score Differential die Differenz zwischen dem „gewerteten Bruttoergebnis“ und dem Course Rating(CR)
- Formel: Score Differential = (Gewertetes Bruttoergebnis – Course Rating) * (113 / Slope)
- Erläuterung:
  - Course Rating drückt die Schwierigkeit eines Golfplatzes aus und steht immer auf der Scorekarte für alle Abschläge
    - GCDG: Gelb: 72,3 Blau: 70,1 Rot: 74,7 Orange: 71,4
  - Slope-Wert ist das Maß des relativen Schwierigkeitsgrades eines Platzes für Golfer, die nicht Scratch-Spieler sind
    - GCDG: : Gelb: 127 Blau: 124 Rot: 129 Orange: 125
  - 113 ist von den großen Golfnationen als ein mittelschwerer Golfplatz festgelegt worden
- Beispiel: Zählspiel nach Stablefort
  - Spieler benötigt für 18 Löcher vom gelben Abschlag 92 Schläge (gewertetes Bruttoergebnis)
  - nach obiger Formel: (92-72,3)*113/127 = 17,53 (Score Differential)

Grundlagen World Handicap Index Berechnung

- Mit der Einführung des World Handicap Systems werden alle Handicaps neu berechnet.
- Kalkulation erfolgt auf einer anderen Basis, darum wird sich der neue World Handicap Index (WHI) grundsätzlich von dem bisherigen EGA-Handicap unterscheiden.
- Berechnung des Handicap Index hängt nicht mehr unmittelbar vom vorherigen Handicap ab, sondern jedes Ergebnis führt zu einer Neuberechnung
- Zur Berechnung des WHI werden
  - Chronologisch die letzten 20 vorgabenwirksamen Turniere und EDS Runden herangezogen (Zeitraum bis zu 4 Jahre)
  - Für alle 20 vorgabenrelevante Ergebnisse wird der Score Differential berechnet
  - Die 8 besten Score Differential werden berücksichtigt und addiert
  - Danach wird der Mittelwert gebildet, also durch 8 dividiert
  - Ergebnis ist der individuelle WHI
- Negative Ausreißer wirken sich somit nicht sofort aus
- Haben Spieler innerhalb der letzten 4 Jahre jedoch weniger als 20 Ergebnisse erzielt, wird der WHI aus weniger als 8 Ergebnissen ermittelt (siehe nächste Folie)
- WHS/WHI Beispielrechnung siehe übernächste Folie

World Handicap System Berechnung & Konvertierung

Berechnung bei weniger als 20 handicap-relevante Ergebnisse

Anzahl Ergebnisse im Stammblatt	Zur Berechnung des Handicap Index gewertete Score Differentials
1	der niedrigste
2	der niedrigste
3	der niedrigste
4	der niedrigste
5	der niedrigste
6	Durchschnitt der niedrigsten 2
7-8	Durchschnitt der niedrigsten 2
9-11	Durchschnitt der niedrigsten 3
12-14	Durchschnitt der niedrigsten 4
15-16	Durchschnitt der niedrigsten 5
17-18	Durchschnitt der niedrigsten 6
19	Durchschnitt der niedrigsten 7
20	Durchschnitt der niedrigsten 8

World Handicap System Berechnung & Konvertierung

Beispiel für eine EGA/DGV-Vorgabe von 12,5

EGA-Exact	12,5								
	Datum	PAR	CR	Slope	Netto	EGA-Exact	Sp-Vorgabe	Score Diff	WHS-Index
1	28.08.2019	72	71,6	131	33	12,4	14	15,0	
2	02.08.2019	72	71,6	131	32	12,3	14	15,8	
3	24.07.2019	72	71,6	131	32	12,2	14	15,7	
4	13.07.2019	72	71,3	137	31	12,1	14	16,2	
5	07.07.2019	72	71,6	131	31	12,0	14	16,3	
6	10.06.2019	72	71,3	137	31	11,9	14	16,0	
7	08.06.2019	72	71,3	137	33	11,8	14	14,3	
8	02.09.2018	72	71,3	137	32	11,7	13	15,0	
9	01.09.2018	72	71,3	137	30	11,6	13	16,5	
10	27.07.2018	66	65,9	127	35	11,5	13	12,4	
11	14.07.2018	72	71,3	137	32	11,5	13	14,8	
12	30.06.2018	72	71,3	137	33	11,4	13	13,9	
13	20.05.2018	72	70,7	135	39	11,3	12	8,8	
14	03.09.2017	72	70,7	135	28	11,8	13	18,5	
15	02.09.2017	72	70,7	135	36	11,7	13	11,7	
16	09.07.2017	72	70,7	135	33	11,7	13	14,2	
17	24.06.2017	72	70,7	135	41	11,7	13	7,5	
18	23.06.2017	72	70,3	136	34	12,7	14	14,4	
19	24.05.2017	72	70,7	135	34	12,7	14	14,4	
20	14.04.2017	71	68,9	132	36	12,7	13	12,7	

14,3 + 12,4 + 13,9 + 8,8 + 11,7 + 14,2 + 7,5 + 12,7

= 95,5

95,5 / 8

=

11,9

Course Handicap & Playing Handicap Definition

Allgemein:

- EGA/DGV-Vorgabetabellen entfallen
- Playing Handicap wird berechnet

Course Handicap

- hierzu wird der World Handicap Index (WHI) in ein Course Handicap umgewandelt
- gibt die Anzahl der Schläge über Par wieder, die von einem Spieler auf einem bestimmten Golfplatz erwartet werden
- ermöglicht den Vergleich zwischen Spielern mit unterschiedlichen WHI‘s bei verschiedenen Spielformen

Playing Handicap

- Berechnung legt die Anzahl der Schläge fest, die jeder Spieler für die Turnierwertung erhält

Course Handicap & Playing Handicap Berechnung

- Course Handicap:
  - Course Handicap = WHI * (Slope/113) + (Course Rating – Par)
  - Beispiel Herren Gelb & WHI 8,34
    - Course Handicap = 8,34 * (127/113) + (72,3 – 72) = 9,67 ⟶ 10
  - Beispiel Damen Rot & WHI 14,25
    - Course Handicap = 14,25 *(129/113) + (74,7 – 72) = 18,97 ⟶ 19
- Playing Handicap:
  - Playing Handicap = Course Handicap * anteiliges Handicap
  - Anteiliges Handicap für alle Einzelspielformen (z.B. Zählspiel, Zählspiel nach Stableford) = 100%
  - Playing Handicap wird auf die nächste Zahl gerundet
  - Wird von unterschiedlichen Abschlägen gespielt erfolgt ein Ausgleich über den Unterschied zwischen dem niedrigsten Par und dem des Abschlages zugeordnetes Par
  - Beispiel Herren Gelb:
    - Playing Handicap = 9,7 * 1 = 9,7 ⟶ 10
  - Beispiel Damen Rot:
    - Playing Handicap = Course Handicap * anteiliges Handicap + Par Unterschied
    - Playing Handicap = 17,0 * 1 +(74 – 72) = 19 ⟶ 19
  - obige Beispielrechnungen sind identisch mit den heutigen Vorgaben in den DGV-Vorgabentabellen
  - bei allen Einzelspielformen entspricht das Course Handicap dem Playing Handicap

Course Rating Korrektur

- Course Rating (Schwierigkeitsgrad) basiert auf normale Spielbedingungen
- Schwierigkeit eines Golfplatzes kann sich jedoch täglich ändern
  - Platz- und Bodenverhältnisse
  - Wetter
  - Set-up des Platzes
- Course Rating Korrektur überprüft, ob Abweichungen von den Normalbedingungen in einem Ausmaß bestehen, die eine Anpassung erforderlich macht
- Statistisches Verfahren, das alle eingereichten Ergebnisse der Spieler an diesem Tag mit den erwarteten Ergebnisverteilungen vergleicht
- Zeigt das Verfahren, dass die handicap-relevanten Ergebnisse im Rahmen der zu erwarteten Ergebnisverteilung liegen, findet keine Korrektur statt
- Korrektur hängt ab von
  - ob **erheblich weniger Spieler** als erwartet das von ihnen erwartete Ergebnis spielen und als Folge die Bedingungen für **schwieriger als normal** erachtet werden
  - ob **erheblich mehr Spieler** als erwartet das von ihnen erwartete Ergebnis spielen und als Folge die Bedingungen für **einfacher als normal** erachtet werden

Course Rating Korrektur

- Grundsätzlich nur einmal pro Tag vorgenommen
  - an Tagen mit Turnieren nach Abschluss des letzten Turniers
  - an Tagen ohne Turniere zum organisatorisch spätest möglichen Zeitpunkt
- Berücksichtigt handicap-relevante Ergebnisse
  - die an einem Tag eingereicht wurden
  - mindestens 8 handicap-relevante Ergebnisse notwendig, um zu bestimmen, ob eine Anpassung erforderlich ist
  - mit einem WHI -26,4 oder niedriger
- Course Rating Korrektur ist gleich 0 (Null), wenn keine 8 handicap-relevanten Ergebnisse eingereicht werden
- Anpassungsfaktoren bei
  - 18 Löchern von -1.0, 0.0, +1.0, + 2.0 bis 3.0 möglich
  - 9 Löchern jeweils zur Hälfte
  - gilt nur für Spieler mit einem WHI von -26,4 oder niedriger